

Radar - Geschwindigkeitssensor DRS-6



- ▶ **Berührungsloser Geschwindigkeitssensor nach dem Radar-Doppler-Prinzip**
- ▶ **Automatischer Nick-Ausgleich**
- ▶ **Abstandsbereich 15cm bis 2,4m über Grund**
- ▶ **Messbereich: 0,2 bis 300 km/h (optional bis 200 km/h)**
- ▶ **Ein einziges Kabel für Analog- und Pulsausgang sowie Spannungsversorgung (10 bis 35VDC)**
- ▶ **Stabiles, hermetisch dichtes Gehäuse**

Der DRS-6 ist ein kleiner, kompakter vielseitiger Geschwindigkeitssensor, der nur 0,7 kg wiegt und weniger als 15 cm lang ist. Er hat keine Abgleichpunkte oder Schalter und bleibt damit gegen Wasser oder Staub unempfindlich. Mit dem hochwertigen Saugnapf ist er in wenigen Sekunden am Fahrzeug montiert. Abgleichmaßnahmen sind nicht erforderlich. Nickbewegungen gleicht der Sensor automatisch aus. Über ein einziges, wasserdicht an den DRS-6 anschließbares Kabel werden alle Daten zur weiteren Auswertung übertragen und gleichzeitig der Sensor versorgt (10 – 35 VDC). Die Geschwindigkeitsgenauigkeit beträgt $\pm 1,2$ km/h über den gesamten Messbereich. Die Weggenauigkeit über 200m ist besser als 0,2 %.

Nach dem Radar-Doppler-Prinzip misst dieser Sensor Fahrzeuggeschwindigkeiten auf verschiedensten Oberflächen wie Straßen, Schienen, unbefestigtem Gelände, Sand, Kies, Schnee und Eis. Das hermetisch dichte, stabile Gehäuse schützt die Messeinheit vor Stein- und Kiesschlag ebenso wie vor Wasser, Eis oder Hitze. Das Zwei-Antennen-Prinzip bewirkt einen automatischen Ausgleich von Nickbewegungen sowie eine erhöhte Signalsicherheit. Der Abstand zwischen DRS-6 und dem Untergrund darf zwischen 15 und 240 cm variieren, ohne die Messgenauigkeit zu beeinflussen.

Der DRS-6 muss nicht abgeglichen werden – nach der Inbetriebnahme können Sie sofort messen. Der Sensor wird lediglich grob parallel zur Fahrtrichtung ausgerichtet; er kann ohne Genauigkeitseinbußen bis 10 Grad in der Horizontalen geschwenkt werden. Zwei Ausgangssignale stehen zur Verfügung:

- Der Analogausgang liefert 0 ... 10V bei 0 ... 300 km/h (optional 0 ... 200 km/h)
- Der Pulsausgang liefert ca. alle 4mm einen TTL-Puls und damit sowohl eine Geschwindigkeits- als auch eine Weginformation.

Über einen BNC-Stecker lässt sich der DRS-6 an ein Datenerfassungsgerät anschließen. Alternativ steht auch eine serielle Schnittstelle (RS 232 C) zur Übertragung der Messdaten an PC-gestützte Systeme wie den M3 INTEGRA zur Verfügung. ■

Radar-Geschwindigkeitssensor DRS-6

Technische Daten DRS-6

Messbereich:	0,2 bis 300 km/h, optional 0,2 bis 200 km/h
Genauigkeit:	<1% vom Messwert, <0,5 km/h unter 50km/h bei Beschleunigungen <1g
Weggenauigkeit:	< 0,2 % (200m)
Pulsausgang:	1 km/h=70 Hz, TTL Wegauflösung: 4 mm /Puls (Sonderversionen möglich)
Analogausgang:	0 bis 10 V =0 bis 300 (200) km/h
Auflösung:	12 Bit
RS-232-C Ausgang:	19.2kBaud
Mikrowelle:	24,125 GHz, 5mW 24,2 GHz, 5mW
Temperaturbereich:	-30 bis 70° C
Stromversorgung:	10 bis 35 VDC, < 5 W
Maße:	148 x 80 x 73 mm
Gewicht:	700 g
Zubehör:	Saugnapfe, Sicherheitsleine, Transportkoffer

Weitere Sensoren für die mobile Messtechnik:



QIC-Speed: Geschwindigkeitsmessung per GPS

QIC-Speed nutzt das satellitengestützte GPS und arbeitet im Gegensatz zu herkömmlichen Geschwindigkeitssensoren wie z.B. dem Peiseler-Rad völlig berührungslos und daher schlupffrei. Das Gerät ermittelt kontinuierlich die aktuelle Geschwindigkeit und Fahrtrichtung mit einer Abtastrate von 20 Hz - bei einer Genauigkeit von mindestens 0,3 km/h (Messbereich 0 bis 1600 km/h).



QIC-INS: Hochpräzises Inertial-Navigationssystem

QIC-INS verbindet die Vorteile traditioneller Kreisel-Plattformen mit denen moderner GPS-gestützter Systeme: Die Kombination dieser beiden Technologien erlaubt eine ständige Selbstkorrektur im laufenden Betrieb. Die erreichbaren Messgenauigkeiten variieren dabei je nach Ausführung zwischen 2 bzw. 20 cm und 80 cm für die Position und 0,05 bzw. 0,08 km/h für die Geschwindigkeit!



RPM8000-PRO: Drehzahl aus dem Zigarettenanzünder

Eine besonders komfortable Lösung für die Drehzahlmessung in Kraftfahrzeugen bietet das RPM8000-PRO: Das handliche Messgerät wird einfach mit der Buchse des Zigarettenanzünders verbunden und ermittelt dann aus der charakteristischen Restwelligkeit des Bordnetzes die Drehzahl des Motors. Diese wird auf dem LCD-Display angezeigt und kann zudem über BNC-Buchsen abgegriffen werden.